

NIEDERSCHRIFT

Über die 24. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales
vom 06. November 2014

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Tagesordnung:

1. a) Bericht der Vorsitzenden
b) Bericht des Gemeindevorstandes
2. Beratung und Empfehlung des 1. Nachtragshaushaltsplans 2014 soweit ausschussrelevant
3. Anschaffung eines Kleinbusses für die Jugendfeuerwehr, Feuerforscher und evtl. weitere Gruppen oder Vereine
4. Rückblick und Vorschau Märkte
5. Verschiedenes

1.a) Bericht der Vorsitzenden

Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende

Die Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales, Frau Gisela Holighaus eröffnete die Sitzung um 19.30 Uhr.

Sie begrüßte die Mitglieder des Ausschusses, die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die anwesenden Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurden festgestellt. Einwände gegen die Einladung bzw. die Tagesordnung wurden nicht vorgebracht.

Zum Protokoll der letzten Niederschrift des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll ist damit anerkannt.

b) Bericht des Gemeindevorstandes

Der Bürgermeister berichtete wie folgt:

Wochenmarkt

Nach Beschluss des Gemeindevorstandes findet der Wochenmarkt nun auch in den Wintermonaten statt.

Hessentag in Herborn 2016

Die Stadt Herborn, die sich für den Hessentag in 2016 beworben hat, möchte diesen mit einem neu aufgestellten Konzept durchführen. Da in Herborn selbst nur eine begrenzte Fläche zur Verfügung steht und die Schaffung einer neuen Infrastruktur

(z.B. Bau eines neuen Parkhauses) sehr kostenintensiv ist, sollen Städte und Gemeinden der Region mit eingebunden werden.
Beim Hesttag 2015 in Hofgeismar wird der Jugendtreff „Just...“ die Gemeinde eventuell repräsentieren.

2. Beratung und Empfehlung des 1. Nachtragshaushaltsplans 2014 soweit ausschussrelevant

Den Mitgliedern des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales lag der 1. Nachtragshaushaltsplan 2014 zur Beratung und Empfehlung vor.

Die Vorsitzende des Ausschusses, Frau Giesela Holighaus, führte durch die den Ausschuss betreffenden Kostenstellen.
Beginnend mit der Kostenstelle 125.01 Brand- und Katastrophenschutz ging der Ausschuss folgende weitere Kostenstellen durch, die Herr Thomas auf Nachfrage einzeln erläuterte.

Produkt 125 Brand und Katastrophenschutz mit den jeweiligen Kostenstellen 125.11 bis 125.14

125.01

Anfrage zu den Fernmeldegebühren für Notrufschaltungen
6832000 Die Kommunen sind zur Zahlung der Notrufleitungen verpflichtet

Produkt 132 Friedhofs- und Bestattungswesen mit den jeweiligen Kostenstellen 132.11 bis 132.15

6102000 Fremdleistungen für Friedhöfe betreffen die Kosten für den Jahresunternehmer, Grabstätte ausheben und verfüllen.

Produkt 140 Kultur und Freizeit allgemein

Produkt 141 Heimat- und Kulturpflege mit den jeweiligen Kostenstellen 141.11 bis 141.15

Produkt 142 Vereinswesen mit den jeweiligen Kostenstellen

Produkt 143 Tourismus/Wirtschaftsförderung mit den jeweiligen Kostenstellen
6771000 Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte und Gerichtskosten
Kosten für Wirtschaftsprüfungsunternehmen anl. Beratung Ankauf Anteile EAM
7119000 Zuschuss gem. Lahn-Dill-Breitband Initiative zum Ausbau des Breitbandnetzes

Produkt 144 Märkte mit den jeweiligen Kostenstellen

Produkt 145 Bücherei mit den jeweiligen Kostenstellen

Produkt 146 Volksbildung mit den jeweiligen Kostenstellen

Produkt 150 Sozialabteilung Allgemein

Produkt 151 Soziale Hilfe und Leistungen mit den jeweiligen Kostenstellen 151.11 bis 151.24

151.22 Seniorenarbeit

Der Reisegutschein der Fa. Gimmler wurde eingelöst und verrechnet

Produkt 213 Kindertagesstätten mit den jeweiligen Kostenstellen 213.11 bis 213.14
7128000 Anteilige Personalkosten für Verwaltungskraft, Koordinationsstelle

213.12 Kindergarten Rittershausen

Der Haupt- und Finanzausschuss hat empfohlen, die Planungskosten in Höhe von 10.000,00 EUR mit einem Sperrvermerk zu versehen und diese im Haushalt 2015 einzustellen.

Produkt 315 Sportanlagen mit den jeweiligen Kostenstellen 315.11-315.14

315.11

6165000 Einsparungen bei der Reinigung und Linierung der Tartanbahn

315.13

Die bestehende Elektroheizung im Sportheim Steinbrücken soll durch eine Gasheizung ersetzt werden. Die Gesamtkosten hierfür betragen ca. 33.300,00 €. Die Maßnahme wird mit 28.701,00 € durch den Regionalausschuss Süd der EKM gGmbH gemäß Entscheidung vom 05.11.2014 bezuschusst. Eine weitere Kostenminimierung auf letztendlich ca. 4.600,00 € kann durch Eigenleistung der Gemeinde Dietzhölztal erreicht werden.

Die Sanierungskosten konnten, da die Zustimmung der EKM gGmbH noch ausstand und auf Grundlage des späten Sitzungstermins der EKM gGmbH, in den 1. Nachtragshaushalt 2014 bisher nicht eingestellt werden.

Produkt 335 Spielplätze mit den jeweiligen Kostenstellen 335.11 bis 335.17

Produkt 336

336.12 Die Einnahmen wurden durch Herrn Scholl abgeändert da absehbar war, dass diese im Jahr 2014 nicht erreicht werden können. Der Anteil für die Betreuungskosten wurde nicht angepasst.

Zu weiteren Kostenstellen gab es keine Anfragen oder Wortmeldungen.

Der Fachausschuss stimmte dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2014 in den entsprechenden Kostenstellen einstimmig zu und empfiehlt der Gemeindevertretung die Annahme.

3. Anschaffung eines Kleinbusses für die Jugendfeuerwehr, Feuerforscher und evtl. weitere Gruppen oder Vereine

Ausschussmitglied Kai-Uwe Pfeiffer erläuterte, dass die Formulierung des Antrages der FWG Fraktion, „Beschaffung eines Kleinbusses vorrangig für die Beförderung von Mitgliedern der Jugendfeuerwehren und der Feuerforschergruppe“ unglücklich gewählt worden sei. Fälschlicher Weise sei der Eindruck entstanden, der Bus sollte vorrangig für die Feuerwehr angeschafft werden.

Ziel der Fraktion sei es jedoch, einen Kleinbus für unterschiedliche Gruppen anzuschaffen. Der Bus soll in erster Linie von den Vereinen genutzt werden können. Man könne sich ebenfalls vorstellen, dass der Bus beispielsweise durch die Kirchengemeinde, Seniorenbeirat oder andere Gruppierungen genutzt wird. Die Nutzung durch die Feuerwehr bzw. Feuerforschergruppe ist hierbei nachrangig zu sehen.

Der Bus sollte ausschließlich durch Sponsorenwerbung finanziert werden. Hierzu gab Simon Braun zu bedenken, dass entsprechende Sponsorenfirmen beim Anwerben der Sponsoren nicht immer glücklich vorgehen. Alternativ könnte die Sponsorenwerbung auch durch einen Mitarbeiter der Gemeinde erfolgen, so der Bürgermeister. Dies ermögliche wesentlich günstigere Beiträge der Sponsoren. Der Kleinbus könnte über die Kommune angeschafft werden und diese überträgt dann die Verantwortung auf Vereine im Falle der Einzelnutzung. Vorab muss allerdings bei der Kommunalaufsicht geklärt werden, ob die Gemeinde Dietzhölztal als Autovermieter auftreten darf, so der Hinweis von Herrn Thomas.

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales erteilt dem Gemeindevorstand einstimmig den Auftrag, mit der Kommunalaufsicht in Verbindung zu treten und die Möglichkeiten der Anschaffung und Vermietung eines entsprechenden Fahrzeuges abzuklären.

In einer der nächsten Ausschusssitzungen soll dann entsprechend beraten werden.

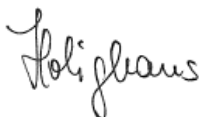
4. Rückblick und Vorschau Märkte

Herr Daniel Weyandt berichtete über den Herbstmarkt vom 25. bis 27. Oktober und gab einen Ausblick auf die Möglichkeiten der Marktgestaltung in der Zukunft anhand einer PowerPoint Präsentation. Die Präsentation liegt dem Protokoll als Anlage bei.

5. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Anlage: PowerPoint Präsentation Märkte in Dietzhölztal



Vorsitzende

Schriftführerin